



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Schlau sein für Jesus!

Nr. 819

Seit
1988

„Und der Herr lobte den ungetreuen Verwalter, weil er klug gehandelt hatte; denn die Kinder dieser Welt sind unter ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichts. Und ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit, wenn er zu Ende geht, sie euch aufnehmen in die ewigen Hütten.“

Lukas 16, 8-9

Was ist denn das für eine Geschichte? Sollte Jesus Christus wirklich uns dazu auffordern zu betrügen und zu täuschen? Ganz gewiss nicht. Doch worum geht es in dieser Geschichte, die Jesus seinen Jüngern erzählt eigentlich? Jesus erzählt von einem untreuen Verwalter, dem sein Chef den Job nimmt. Er schmeißt ihn raus. Doch bevor der Verwalter gehen muss, hat er Gelegenheit noch etwas zu tun. Und das hat Plan und Strategie. Er nutzt seine Möglichkeiten, ja er missbraucht sie korrupter Weise, in dem er den Schuldner seines Chefs im Rahmen seiner Möglichkeiten die Schulden verringert. Das ist natürlich nicht sein eigenes Geld, sondern um seines eigenen Vorteiles willen verzichtet er auf einen Teil des Geldes in Namen seines Chefs und betrügt ihn somit. Das tut er, weil er dann anschließend zu den Nutznießern dieses Betrugers hingeht, um sich davon Vorteile und seinerseits Begüns-

tigungen zu erbitten. Eine Hand wäscht die Andere, wenn auch zum Schaden eines dritten, aber Hauptsache man kommt selber gut weg dabei. So in etwa ist die Strategie dieses untreuen betrügerischen Verwalters. Aber wie-so stellt Jesus dieses Verhalten als klug dar? Was lobt er denn eigentlich an diesem Betrüger? Der Betrug kann es nicht sein, denn schon wenige Verse später im gleichen Kapitel sagt Jesus ja ausdrücklich: **„Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht. Wenn ihr nun mit dem ungerechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr mit dem fremden Gut nicht treu seid, wer wird euch geben, was euer ist? Kein Knecht kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“**

Lukas 16,10-13

Die Gleichnisse und Erzählungen wirken oft wie ein Filter auf uns. Nur wer auf eine gute Weise mit dem Text umgeht, nur wer nachfragt und nicht einfach achtlos im Tiefflug über diese Worte hinweg geht, wird erkennen was gemeint ist. Vor

allem aber brauchen wir immer wieder Gebet und den Heiligen Geist, um zu erkennen, was Gott uns hier sagen will. Bei den Gleichnissen gibt es einige, wo alle Teile wie bei einer Allegorie eine Bedeutung haben und ausgelegt werden müssen. Hier ist es aber nicht so. Oft ist es nur ein Vergleichspunkt, der hier Anwendung findet. Wie bei zwei Kreisen, die wenn sie sich berühren, dies nur an einem einzigen Punkt tun. Hier geht es also darum, dass ein Mann all seinen Verstand benutzt um das Beste aus einer verfahrenen Situation zu machen und der alles, was er hat, einsetzt, um sich Freunde zu machen. Für uns geht es nicht darum, auf unrechte Weise Gewinn zu machen, sondern darum, alles, was wir haben einzusetzen, um Menschen für Jesus zu werben, damit wir im Himmel mit ihnen Gemeinschaft haben können. Die Konsequenz und Klugheit, der Einsatz und das strategische Denken sind hier für uns das Vorbild, nicht das Unrecht dieses Mannes. Also, lasst uns alles einsetzen, was wir haben, um Menschen mit der Botschaft von Jesus Christus bekannt zu machen. Lasst uns darin so klug sein, wie die Geschäftsleute clever sind um ihre Deals über die Bühne zu bringen. Für Jesus wollen wir es wagen, aber auf eine treue, faire, gute Weise.



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

